

# Gemeindebrief

MÄRZ BIS MAI 2024



# Taufen



## Liebe Leserinnen und Leser!

Auf der Titelseite sieht man, wie sich die Sonne im Taufbecken von St. Michaelis spiegelt. Es ist als würden von der Kinderhand Lichtblitze ausgehen. Die Taufe ist ein energetisches Geschehen, Strom im doppelten Sinne des Wortes. Voller Energie und Spannung. Und etwas, das fließt. Als Kraft, als Wasser. Etwas, das Menschen bis heute elektrisiert, berührt. Mit der Taufe schwimmen wir im Traditionsstrom unserer Mütter und Väter im Glauben. Mit jeder Taufe öffnet sich symbolisch der Himmel, und Gottes Stimme gilt dem Menschenkind: "Du bist meine geliebte Tochter! Du bist mein geliebter Sohn! An dir habe ich Wohlgefallen." Viel hat sich in den letzten Jahren in der Taufpraxis verändert. Einige reden von Traditionsabbruch. Nach wie vor bleibt die Taufe als Baby oder Kind eine starke Möglichkeit, um den Geschenkcharakter zu verdeutlichen. Aber wir sehen viele neue Wege, wie Gottes Kraft strömt. Wir sind gespannt auf das Tauffest im Kurpark im Sommer.

Kirche ist Gemeinschaft! Dass 13 Menschen aus unserer Gemeinde sich für die Kirchenvorstandswahl im März haben aufstellen lassen, gibt uns als Gemeinde Mut, Altes zu bewahren, Neues zu wagen: Miteinander!\*

In dieser Hoffnung wünschen wir eine gesegnete Passions- und Fastenzeit.  
*Rotraut Kahle und Pastor Stephan Jacob*

\* Kurz vor Drucklegung erreicht uns die traurige Nachricht vom plötzlichen Tod unseres Kirchenvorstehers Michael Elsner.



**Taufkind mit Krone  
Gottes Kinder sind Königskinder**

3	Andacht
4 - 5	Tauffest im Kurpark
6	Taufe in der Kinderkirche
7	Taufe in der Osternacht
8 - 9	Konfirmation als Bestätigung der Taufe
10	Segnung statt Taufe
11	Fastengruppe Perlen des Glaubens
12 - 13	Der Oster-Weg: Vom Dunkel ins Licht
14 - 15	Gottesdienste Familienzentrum Plus
16	Angebote für Kinder und Familien
17	Kirchenmusik
19	Motettenchor
21	Seniorenkreis, Jubelkonfirmation
23	Sexualisierte Gewalt in der evangelischen Kirche
24	Unter Gottes Segen
25	Nachruf auf Michael Elsner
26	Kontakte und Impressum
27	Bildergalerie
28	Kirchenvorstandswahl



**D**er Schweiß steht mir auf der Stirn. Ich greife nach der Flasche, drehe den Verschluss. Es zischt. Durstig führe ich die Flasche an den Mund. Perlend läuft das Wasser die Kehle herunter. Wasser ist da. So viel ich will, so oft ich will. Frisches, klares Wasser. Direkt aus dem Hahn oder prickelnd aus dem Sprudler. Seit ich in Lüneburg bin, trinke ich viel mehr Wasser. Noch nie zuvor habe ich Wasser aus der Leitung als so wohlschmeckend empfunden. Trinkwasser in höchster Qualität. Zum Trinken, zum Kochen, zum Waschen und zum Putzen. Und es ist einfach so da. Ein Glas voll oder eine ganze Wanne. Erfrischend, kühlend, reinigend, durst- und feuerlöschend.

Wasser kommt natürlich so wenig aus dem Hahn, wie die Milch aus dem Tetra Pak kommt. Wasser hat immer einen weiten Weg hinter sich, bevor wir es nutzen. Einen Weg ohne Anfang und ohne Ende. Überall fließt es. In Rinnsalen, Bächen und Flüssen bis ins Meer. Es verdunstet, bildet Wolken, zieht über Länder und Berge, regnet wieder aus. Es versickert und sammelt sich in großen unterirdischen Reservoiren. Ein unendlicher Weg. Gäbe es nicht diesen endlosen Kreislauf des Wassers, dann gäbe es auch kein Leben. Wasser ist Grundlage des Lebens. Gleichzeitig haben laut WHO rund 663 Millionen Menschen keinen Zugang zu sauberem Wasser. In heißen, trockenen Sommern bekommen auch wir eine leise Ahnung davon, was dies bedeutet. Darum sollte der Mensch viel mehr dar-

über nachdenken, wie Wasser als Menschenrecht etabliert und wie es vor Gift-, Nitrat- und Mikroplastik-Einträgen geschützt werden kann als darüber, wie aus dem besten Wasser der größte Profit zu ziehen ist.

Lebensbedrohlich ist aber nicht nur der Mangel an Wasser. Bei Fluten und Überschwemmungen lernen wir die andere Seite des Wassers kennen. Dann entwickelt es eine zerstörerische Kraft, die alles hinwegreißt und ertränkt. Wasser kann Leben spenden und es kann den Tod bringen.

## Wasser kann Leben spenden und den Tod bringen

Das Wasser der Taufe ist Wasser des Lebens. Zeichen für die lebendige Verbindung mit Gott und mit Jesus Christus. Von Beginn an haben sich Menschen auf seinen Namen taufen lassen. Damals wurden sie noch komplett untergetaucht, da war das Lebensbedrohliche des Wassers noch deutlich spürbar. „Ihr seid mit Christus in seinen Tod hineingetaucht“, schreibt Paulus darüber, „und seid mit ihm in sein neues Leben herausgezogen.“ Heute taufen wir in der Kirche meistens Kinder. Noch immer fließt dabei das Wasser: Als elementares Zeichen – im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Drei Hände voll Lebenswasser. Und wir zeigen ihnen: Du gehörst zu Gott. Und er will für dich das volle Leben!

*Ihr Pastor  
Gunnar Jahn-Bettex*



# Taufe Das Leben feiern

Die Taufe ist ein Schatz. Sie ist das Ursprungssakrament der Kirche, ein Band, das uns über die Generationen, Geschlechter, Kontinente und viele Unterschiede hinweg verbindet. Jesus selber ließ sich taufen. Nach seinem Tod und seiner Auferstehung hat er es seinen Jüngerinnen und Jüngern aufgetragen:

"Tauft auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes."

Diesen Auftrag hat der auferstandene Christus besiegelt mit seinem Versprechen, alle Tage bei uns zu sein. Ob nun Babys, Kinder, Jugendliche oder erwachsene Menschen getauft werden - es soll vor allem das Band zwischen Himmel und Erde geknüpft sein. Die Formenvielfalt ist auch in unserer Kirche angekommen. Ob klassisch in der Kirche, ob im Hauptgottesdienst oder einem extra Taufgottesdienst, ob unter freiem Himmel im Kurpark oder in der Gartenkirche, ob als "Traufe" im Rahmen einer Trauung oder im Krankenhaus als Notfall. Jedem Menschen soll diese Zusage gelten: Du bist wunderbar gemacht. Jeder Mensch ist ein Gedanke Gottes, kein Zufall, keine Laune der Natur. Einzigartig!

Einmalig soll auch der Akt sein. Die Taufe gilt ein für alle mal. Selbst wenn Menschen sich von dem lebendigen Gott trennen, gilt seine Liebeserklärung. Sich daran immer wieder neu zu erinnern, ist

sinnig und schön - wie in jeder Liebe. Mit Worten, mit Gesten, mit Taufkerzen, Taufsprüchen mit Feiern! Unsere Aufgabe als Kirche ist es, dass auch der zweite Teil von Jesu Auftrag erfüllt wird. Lebensfroh und zuversichtlich von diesem Glauben, dieser Kraft zu erzählen: In unterschiedlichen Kindergottesdiensten, im Konfirmandenunterricht - mitten im Leben.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an jemanden aus dem Pfarrteam. Weitere Infos und Termine finden Sie hier:

[www.sankt-michaelis.de/gemeinde/taufe](http://www.sankt-michaelis.de/gemeinde/taufe)

Zusammen das Leben feiern – mit Taufen und Tauferinnerung und einfach so. Das wollen wir - St. Johannis, St. Michaelis und St. Nicolai - mit Ihnen und Euch am **25. August** im Kurpark auf der Wiese zwischen Brunnen und Muschel von 11.00 - 14.00 Uhr. Gemeinsam beginnen wir um 11.00 Uhr mit Musik und einer kurzen Andacht, ab 11.30 Uhr taufen wir an mehreren Stationen. Wer schon getauft ist, kann sich bei der Tauferinnerungsstation an seine Taufe erinnern und segnen lassen.

Drumherum findet ein buntes Programm mit Musik, Kinderschminken und Spielen statt. Ein Eiswagen und Kaffeewagen sind vor Ort, 110 Kugeln und Kaffeeleckereien gehen auf uns. Auch für Kuchen und Getränke ist gesorgt, aber bringt gerne Picknickdecken und Picknick mit, einige Bierzeltgarnituren werden aufgebaut sein. Gegen 14.00 Uhr endet das Fest mit Musik und Segen.

## Spontan-Taufen

Noch unsicher, ob Taufe das Richtige ist? Für diejenigen, die noch nicht getauft sind und sich auch noch nicht ganz sicher sind, gibt es zwischen 11.30 - 13.00 Uhr die Möglichkeit, sich spontan taufen zu lassen. Alles, was dafür nötig ist, ist ein Personalausweis, bei Kindern außerdem die Geburtsurkunde und das Einverständnis aller Erziehungsbe-

rechtigten. Neugierig geworden? Dann kommt zum Info-Abend am **16. Mai** um 19.00 Uhr in das Gemeindehaus von St. Johannis, Bei der St. Johanniskirche 2. Oder meldet Euch bei Euren jeweiligen Pfarrämtern, auch wenn Ihr eine Taufe für das Tauffest anmelden wollt.



## Taufe mit Wasser aus dem Hasenburger Bach

Im letzten Sommer haben wir unseren damals 6-jährigen Sohn Leo im Rahmen der Kinderkirche taufen lassen und denken sehr gerne mit vielen schönen Erinnerungen an diesen Tag zurück. Am Tauftag schien die Sonne, die Gartenkirche war gefüllt mit Vorfreude und vielen bekannten Kindergesichtern. Alles war engagiert und liebevoll für die Taufkinder vorbereitet und geplant. Wir sind uns sicher, Leo konnte spüren: Ich bin Gott und den Menschen hier wichtig! Dieser Tag ist etwas ganz Besonderes nur für mich und die anderen Taufkinder!

Während die Kinderkirchenkinder persönliche Taufkerzen und Plakate mit den Taufsprüchen bastelten, ein Theaterstück einübten und vieles mehr, sind die drei Taufkinder samt Familien zum Hasenburger Bach gegangen und haben frisches Taufwasser geholt. Die Kinder konnten selber mitmachen. Das Taufen mit Wasser wurde zu etwas Greifbarem. Irgendwie ist man den "Weg" zum Taufen auch selber gelaufen, hier war der Weg wirklich das Ziel. Gemeinsam bewusst Schritt für Schritt als Gemeinde. Der Taufgottesdienst hat sich direkt an die Taufkinder gerichtet. Unser Sohn hat seine eigene Taufe bewusst wahrgenommen, was uns sehr wichtig war. Als Alternative eine Erwachsenenzeremonie ohne tatsächliches Verständnis des Kindes war für uns schwer vorstellbar.

Leo hatte vor der Taufe auch mulmige Gefühle. Hinterher haben wir ihn gefragt, was ihm am Besten gefallen hat und er hat geantwortet: "Alles!" Das war für uns alle schön - für ihn die Erfah-



Taufe als sinnliches Erlebnis

rung gemacht zu haben, etwas Großes geschafft zu haben - und für uns, dass die Taufe ihn so begeistert hat.

Am liebsten würde Leo sich nochmal taufen lassen: Was für eine prägende und schöne Erinnerung an die eigene Taufe! Wir wünschen unserem Sohn, dass er seine ersten kindlichen Erinnerungen an Gott und Kirche lange in sich trägt und sie ihn durch sein Leben tragen.  
*Katherina Hartge und Dennis Broer*

Am Samstag, den 25. Mai, gibt es die Möglichkeit, dass Kinder im Kindergarten- oder Grundschulalter sich im Rahmen der Kinderkirche taufen lassen.  
Bei Interesse melden Sie sich bei Pastor Stephan Jacob.

## Taufe in der Osternacht

In der Osternacht vor zwei Jahren ging mein lang gehegter Kindheitswunsch in Erfüllung: Getauft zu werden. Ich fühlte schon immer, dass es dort oben im Himmel jemanden gibt, der mich behütet. Schon als Kind teilte ich mit Gott meine Sorgen, Gedanken, Wünsche, fühlte mich trotz schwerer Wege immer von ihm behütet.

Das "Band der Hoffnung" hatte mich schon immer mit Gott verbunden. In der Osternacht sollte es ein offizielles Band werden: Mein JA zu Gott, mein Dank an ihn, weil er mich nie verlassen hat - immer da war und da ist! In besonders starker Erinnerung ist mir die Begegnung mit einer Pastorin kurz vor der Geburt meiner Tochter vor 15 Jahren - ein grüner Engel im Krankenhaus. Über einige Jahre ging ich mit Hannah in die tolle Kinderkirche. Im Kinder- und Jugendchor erlebte sie (und auch ich) eine lebendige Gemeinschaft und einen fröhlichen Glauben.

Die Osternacht hat mich emotional sehr abgeholt. Es war für mich ein würdiger Rahmen, meinen "Pakt" einzulösen - mein Ja zu Gott mit meinem Kinde in der St. Michaeliskirche, der tollsten Kirche dieser Welt. Das war ein großer Moment, der mich noch heute zu Tränen rührt. Ja sagen zur Hoffnung, Ja zu unserer Gemeinde, Ja zu meinem Gott!

Mein Taufspruch konnte nur dieser sein:

**"Meine Zuversicht bist du, mein Gott, Du bist meine Hoffnung von Jugend an." (Psalm 71,5)**



Sabine Bertram mit Tochter nach der Taufe auf dem Kalkberg

Unsere Fahrt zur Kirche mit Paten, Familie und Freunden war so aufregend. Die Kirche umhüllt von Dunkelheit, trotz vieler Menschen die aufgeregte "STILLE", die Erwartung, die Worte, dann das Licht - die Osterkerze, die feierlich angezündet wurde. Unsere Taufkerzen, die so wunderschön von unseren Lieblingsemenschen gestaltet wurden, teilten das Licht in dieser unglaublich beeindruckenden Kirche. Das muss man erlebt haben. Gott ist keine Teilstreckenbegleitung im Leben - Gott ist Hoffnung und er ist in jedem Moment meines Lebens da!  
*Sabine Bertram*

In der Osternacht vor Sonnenaufgang lassen sich einige Jugendliche taufen. Jede und jeder kann sich durch persönliche Segnung an seine Taufe erinnern.  
Achtung: Die Sommerzeit beginnt in der Osternacht!

## Konfirmation als Bestätigung der Taufe

**G**ott liebt uns alle, egal ob wir getauft sind oder nicht. Aber wir sind Menschen. Wir brauchen ein sichtbares und spürbares Zeichen, dass wir auch wirklich gemeint sind. In der Taufe spüre ich, Gottes Zuspruch ganz körperlich.

Früher wurden die meisten Menschen als Säuglinge getauft. Mittlerweile wollen immer mehr Eltern, dass ihre Kinder sich selber entscheiden oder die Taufe bewusst als stärkenden Zuspruch für das Leben erleben. Etliche lassen sich deshalb erst als Jugendliche in der Konfirmandenzeit taufen. Beliebt dafür ist die Osternacht, aber manche Konfirmanden wünschen sich einen Gottesdienst im Kreise ihrer Familie oder eine selbst gestaltete Taufe auf der Konfirmandenfreizeit. Einige lassen sich im Rahmen des Konfirmationsgottesdienstes taufen.

Letztlich ist die Konfirmation die Bestätigung der persönlichen Zuwendung

Gottes zu jedem einzelnen von uns. Ebenso bekräftigen die Konfis mit ihrem eigenen Ja die vorrangige Entscheidung zur Taufe - egal, ob die Eltern und Patinnen vor über 13 Jahre dies entschieden haben oder die Jugendlichen selber vor zwei Monaten.

Uns als unterrichtende Pastorinnen und Pastoren ist es wichtig, dass die Jugendlichen eine lebendige Konfirmandenzeit erfahren: Untereinander, mit uns, mit der Gemeinde, den unterschiedlichen Kirch- und Erlebnisräumen; mit Spiel und Spaß, mit Kreativität, in lebendigen Diskussionen, mit Momenten der Stille und Andacht: Begegnung mit dem Gott der Hoffnung.

### Vorstellungsgottesdienste

Sonntag, 3. März, 10.00 Uhr  
Nord-Konfis: Was ist der Mensch?

Sonntag, 10. März, 10.00 Uhr  
Süd-Konfis: Ist Gott ein DJ?



## Konfirmation Sonntag, 28. April

*Pastorin Annegret Bettex*

## Konfirmation Samstag 4. Mai

*Pastor Stephan Jacob*

aus Gründen des Datenschutzes stehen in der Webversion keine Namen

## Konfirmation Sonntag, 5. Mai

*Pastor Stephan Jacob*

## Konfis - neuer Jahrgang

**N**ach den Sommerferien beginnen die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden mit dem Unterricht. Die Konfis aus dem Norden werden dienstags, die Konfis aus dem Süden donnerstags Unterricht haben. Im Regelfall werden alle betroffenen Kinder angeschrieben, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen und / oder 12 Jahre alt sind. Im Mai wird es zwei Informationsabende geben, bei denen

wir zeigen, was die Jugendlichen erwartet. Falls Ihr Kind noch nicht getauft und kein Elternteil Mitglied unserer Gemeinde ist und trotzdem Interesse am Konfirmandenunterricht hat, lassen Sie es uns bitte bald wissen.  
*Pastorin Annegret Bettex*  
*Pastor Stephan Jacob*

[kg.michaelis.lueneburg@evlka.de](mailto:kg.michaelis.lueneburg@evlka.de)

## Segnung statt Taufe

**D**urch Schwangerschaft und Geburt habe ich mich mehr denn je mit der Schöpfung verbunden gefühlt: Ich habe eine große Ehrfurcht, Teil des Ganzen sein zu dürfen. Ich bin dankbar mit dem Wunder, welches jedes neue Leben mit sich bringt, beschenkt worden zu sein. Nicht umsonst heißt unser Sohn Jonathan – Geschenk Gottes. Ich bin christlich erzogen, bin früh meinen eigenen Glaubensweg gegangen und arbeitete aus Überzeugung sowohl hauptsächlich als auch ehrenamtlich für die Kirche. Will ich mein Kind taufen lassen? Aber hallo!

Nun. Kinder bekommt man selten alleine. Zu dem wundervollen Sohn gehört auch ein wundervoller Papa. Dieser Papa ist ein spiritueller Mann, jedoch kein Christ und schon gar nicht in der Kirche. Das mit dem gemeinsamen Kinder kriegen haben wir uns auch gemeinsam

überlegt und genauso gemeinsam waren wir auch auf der Suche nach einer Form, die unseren beiden Ansprüchen Rechnung trägt. Für ihn, dass unser Kind Spiritualität frei von fester Kirchenzugehörigkeit kennenlernen kann. Für mich, dass unser Kind bei Gott und in der Gemeinde aufgenommen wird. Wir als Eltern entschieden uns gemeinsam für eine Segnung.

### Ein himmlischer Kompromiss!

Schnell war auch klar, welcher Rahmen geeignet wäre: Die Wochenschlussandacht in der Gartenkirche. Jonathan und ich waren dort ohnehin schon Stammgäste.

Mir gefällt, dass dort bei vielen Wetter- und Lichtverhältnissen draußen gefeiert wird. Schöpfungsverbunden. Für eine Segnung gibt es kein festgelegtes Format. Wir haben uns für einen Bibelspruch entschieden, eine Kerze gestaltet und am Osterlicht entzündet, Paten ausgesucht und ein kleines Fest gefeiert. Alle waren beseelt von dem wunderschönen Rahmen, der so ehrlich und warmherzig zu diesem Kind passte. Am Ende waren wir auch als Familie gesegnet.

Seit 5 Monaten sind wir zu viert. Für unsere Tochter können wir uns nichts Schöneres als eine Segnung vorstellen. Meinen Kindern wünsche ich ein Gefühl von vollkommener Angenommenheit, von vertrauter Liebe und von Sicherheit in Momenten, wo wir als Eltern nicht da oder grade nicht die richtigen Ansprechpartner sind. Und ich wünsche mir, dass sie in ihrem Leben Gott kennenlernen. Gerne stell ich sie einander vor. Ob sie Gott selbst zu einem Freund und Lebensbegleiter erklären, bleibt ihnen selbst überlassen. Gottes Segen haben sie schon.  
*Maria Karnagel*



## Fastengruppe

**H**eilpraktikerin Britta Kurp lädt zum gemeinsamen Fasten ein: Fasten wirkt wie ein Neustart für Körper, Seele und Geist – so, als hätten wir die Reset-Taste gedrückt. Bewusst verzichten wir für einen begrenzten Zeitraum auf feste Nahrung und erleben, wie wenig wir zum Leben benötigen. Die Fähigkeit des Fastens ist uns angeboren. Doch häufig lassen wir dieses uns innewohnende Potenzial verkümmern; weil unsere modernen Lebensumstände scheinbar wenig Raum dafür lassen. Die gemeinsame Zeit des Fastens ist ein großer Gewinn. Wir sensibilisieren unsere Körperwahrnehmung. Wir horchen in uns hinein und hinterfragen lieb gewonnene Gewohnheiten. Wir gehen achtsamer mit uns, unseren Mitmenschen und unserer Umwelt um. Das Fastenbrechen ist ein besonders inspirierender Moment, der uns mit der neugewonnenen Energie in den Alltag starten lässt.



Die Gruppe trifft sich vom **14. - 22. März** täglich im Gemeindehaus Auf dem Michaeliskloster 2b. Die Treffen dienen der Anleitung zum guten Fasten und dem gemeinsamen Austausch. Das Angebot ist kostenlos. Wer kann und will, möge für die Diakonie vor Ort spenden.

Nähere Informationen zum Fastenkurs erhalten Sie am **28. Februar** um 19.00 Uhr, im Gemeindehaus Auf dem Michaeliskloster 2b oder vorab im Podcast unter [www.kurp-hp.de](http://www.kurp-hp.de). Anmeldung zur Teilnahme am Kurs bitte bis zum **10. März** bei [Britta@kurp-hp.de](mailto:Britta@kurp-hp.de)

## Perlen des Glaubens

**G**lauben begreifen - Beten lernen - religiös sprachfähig werden. Unter dem Namen "Frälsarkransen" - Rettungsring oder Erlöserkranz sind die Perlen in Schweden seit 1996 bekannt. Der Altbischof Martin Lönnebo hat sie „erfunden“. 18 Perlen in unterschiedlicher Farbe und Größe sind an einem Armband aufgereiht. Jede fragt auf ihre Weise nach dem Leben und Glauben. „Was ist mir wichtig im Leben?“ „Woran kann ich mich festhalten?“ „Wie lebe ich meine Spiritualität?“ „Was heißt es für mich zu glauben?“ Indem ich dem Lauf der Perlen folge, verknüpfen sich persön-



licher Lebensweg und die Suche nach Gott. Am Dienstag, den **19. März**, lädt Pastorin Silke Ideker von 19.00 - 21.00 Uhr ins Gemeindehaus Auf dem Michaeliskloster 2b ein, um mit den Perlen des Glaubens und mit denen, die gekommen sind, ins Gespräch zu kommen.

# Der Oster-Weg

**V**on Palmsonntag bis zum Licht des Ostermorgens ist es ein steiniger Weg. Es lohnt sich, diese emotionalen Höhen und Tiefen gemeinsam zu begehen und zu feiern. Wir freuen uns über einen bunten Reigen, der das Schwarz der Karwoche genauso wenig ausspart wie die Freude im Ostersingspiel: Mit Musik, Totenglocke, Stille, Abendmahl, Orgel-Erwachen, lachendem Gesang, vollem Geläut, Osterkuchen, Sekt, Kantatengottesdienst, Kerzen. Das vollständige Angebot in der Innenstadt sehen Sie auf Seite 15.

## Passionsandachten in der Gartenkirche

In der Karwoche gibt es jeden Tag um 18.00 Uhr eine zwanzigminütige Andacht am Passionskrenz in der Gartenkirche. Von Montag bis Mittwoch und am Karsamstag. Bei Regen geht es in die danebenstehende Wohnzimmerkirche.

## Gründonnerstag

Zum ersten Mal nach Corona gibt es wieder ein Tisch-Abendmahl im Gemeindehaus in der Werner-von-Meding-Str. 2 an schön gedeckten Tischen und liebevoll zubereiteten Speisen: "Schmecket und sehet, wie köstlich der Herr ist."

## Karfreitag

Der klassische Gottesdienst am Morgen: Mit schwarzem Parament, Löschen der Osterkerze, Abendmahl, eindrucklicher Vokalmusik.

Zur Sterbestunde Jesu wird die Passionsgeschichte vorgelesen mit den Chorälen aus der Johannespassion von der Kantorei.



# Vom Dunkel ins Licht

## Osternacht

In der dunklen Kirche erklingen die Texte des Urbeginns. Feierlich wird die Osterkerze entzündet. Das Osterlicht wird geteilt. Im besten Fall geht die Sonne auf ... In diesem Jahr gibt es die Möglichkeit zur persönlichen Segnung. Eine Spezialität in St. Michaelis: Wer mag, geht nach dem Gottesdienst auf den Kalkberg. Hier werden Osterlieder gesungen und auf das Leben angestoßen.

## Osterfestgottesdienst

Am Ostersonntag feiern wir einen Festgottesdienst mit deutschen und ukrainischen Elementen. Lesung und Predigt werden in Auszügen auf Ukrainisch übersetzt. Das Vokalensemble singt Lieder in verschiedenen Sprachen. Wir feiern Abendmahl und es wird daneben die Möglichkeit geben, Kerzen anzuzünden. Menschen aus der Ukraine sind eingeladen, Paska (traditionelle Oster-Kuchen) mitzubringen und segnen zu lassen. In Folge des Angriffskrieges hat sich die ukrainisch-orthodoxe Kirche vom Moskauer Patriarchat losgesagt und feiert das Weihnachts- und Osterfest nach westlichem Datum.

## Ostermontag

Mittlerweile ein Klassiker in St. Michaelis: Das Ostersingspiel mit den Kinder- und Jugendchören. Die Ostergeschichte hat das gleiche Erzählpotential wie die Krippenspiele zu Weihnachten. Nach dem Familiengottesdienst heißt es: Auf die Plätze, fertig los: Ostereiersuchen in der Kirche, während die Eltern und Großeltern beim Kirchenkaffee plaudern.

## Gottesdienste

**3. März, 10.00 Uhr**  
Vorstellungsgottesdienst der Konfis *Jugendchor*, Pn. Bettex

**10. März, 10.00 Uhr**  
Vorstellungsgottesdienst der Konfis *Chorioso*, P. Jacob

**17. März, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst Pn. Ideker

**Palmsonntag,**  
**24. März, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst mit Abendmahl V. Reinecke

**Kar- und Osterwoche**  
**siehe rechte Seite**

**7. April, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst mit Abendmahl *Motettenchor*, Pn. Ideker

**14. April, 17.00 Uhr (!)**  
Kantatengottesdienst *Kammerchor*, P. Jahn-Bettex, siehe Seite 19

**21. April, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst *Vokalensemble*, V. Reinecke

**28. April, 10.00 Uhr**  
Konfirmation *Vokalensemble*, Pn. Bettex

**4. Mai, 14.00 Uhr**  
**5. Mai, 10.00 Uhr**  
Konfirmation *Vokalensemble*, P. Jacob

**Christi Himmelfahrt**  
**9. Mai, 11.00 Uhr (!)**  
Gartenkirche in Oedeme Familiengottesdienst *Vokalensemble*, P. Jacob siehe Seite 17

**12. Mai, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst Pn. Bettex, P. Jahn-Bettex

**Pfingstsonntag**  
**19. Mai, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst mit Abendmahl *Vokalensemble*, Pn. Ideker

**Pfingstmontag,**  
**20. Mai, 11.00 Uhr**  
Ökumenischer Gottesdienst im Kurpark *Kirchenkreis-Posaunenchor*, Pn. Israel, Pn. van Nguyen

**26. Mai, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstands *Kantorei*, Pfarramt St. Michaelis

## Gartenkirche

**D**raußen ist mehr drin! Die Wochenschluss-Andachten am Samstag um 18.00 Uhr in der Gartenkirche werden immer von einem kleinen Instrumental-Ensemble und Vogelgezwitscher begleitet. Man singt viel, sieht sich und ist irgendwie „mitten-drin“. Vieles ist improvisiert, natürlich auch witterungsbedingt. Die Andachten dauern ungefähr 40 Minuten und finden in den Frühlings- und Sommermonaten in unregelmäßigen Abständen am Samstag um 18.00 Uhr in der Werner-von-Meding-Str. 2 statt. Man erfährt dies ein paar Tage vorher über die Homepage oder den „Newsletter der Gartenkirche“. Wer in den Verteiler aufgenommen werden möchte, schicke eine Mail an [gartenkirche@sankt-michaelis.de](mailto:gartenkirche@sankt-michaelis.de). Bei schlechtem Wetter kann mittlerweile spontan in die daneben stehende Wohnzimmerkirche ausgewichen werden.

## Taizé-Andacht

**A**n jedem letzten Donnerstag im Monat (außerhalb der Schulferien) findet um 18.00 Uhr eine Taizé Andacht statt. Eine halbe Stunde bei Kerzenschein zusammensitzen, singen, einen Bibeltext hören, gemeinsam schweigen und beten.

**29. Februar** Gemeindehaus  
**25. April** Kirche  
**30. Mai** Kirche

## Karwoche und Ostern in den Innenstadtkirchen

	St. Johannis	St. Michaelis	St. Nicolai
<b>Grün-Donnerstag</b> <b>28.3.</b>		<b>18 Uhr</b> Tischabendmahl <i>Gartenkirche und Gemeindehaus WvM.-Str. 2</i> P. Jacob und Team	<b>19 Uhr</b> Tischabendmahl in der Kirche Pn. und P. Wiesenfeldt
<b>Karfreitag</b> <b>29.3.</b>	<b>10 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl P. Dr. Noordveld	<b>10 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl <i>Vokalensemble</i> , P. Jahn-Bettex	<b>10 Uhr</b> Gottesdienst P. Wiesenfeldt
	<b>15 Uhr</b> Orgelmusik mit Lesung zur Sterbestunde <i>KMD Dr. Wellner</i> , P. Dr. Noordveld	<b>15 Uhr</b> Inszenierte Lesung der Passionsgeschichte mit Chorälen aus der Johannespassion <i>Kantorei</i> , Pn. Bettex	<b>15 Uhr</b> Andacht zur Todesstunde Pn. Wiesenfeldt
<b>Karsamstag</b> <b>30.3.</b>	<b>23 Uhr</b> Osternacht mit Abendmahl und Tauferinnerung Pn. Dr. Noordveld		
<b>Ostersonntag</b> <b>31.3.</b>		<b>6.00 Uhr</b> Osternacht Anschl. Spaziergang auf den Kalkberg P. Jacob, Pn. Bettex	
	<b>10 Uhr</b> Festgottesdienst mit Abendmahl <i>Mädchen- und Knabekantorei</i> , P. Dr. Noordveld	<b>10 Uhr</b> Festgottesdienst - auch für Menschen aus der Ukraine <i>Vokalensemble</i> , Pn. Ideker	<b>10 Uhr</b> Inklusiver Gottesdienst in leichter Sprache, vorher Frühstück im Gemeindehaus <i>Dn. Gelhaus-Rienecker</i> , Pn. und P. Wiesenfeldt
<b>Ostermontag</b> <b>1.4.</b>		<b>10 Uhr</b> Familiengottesdienst mit Ostersingspiel <i>Kinderchöre, Jugendchor</i> , P. Jacob	<b>11 Uhr</b> Kantatengottesdienst mit Kantate „Ein Herz, das seinen Jesum lebend weiß“ von J.S. Bach (BWV 134) <i>BachChor</i> , Pn. Wiesenfeldt



**Wurzeln und Flügel**  
Vortrag mit Gespräch zu  
Themen der Kindererzie-  
hung um 20.00 Uhr  
*6. März, 3. April, 14. Mai*



**ElternZeit**  
Dienstags 9.00 - 10.30 Uhr  
*12. März, 9. April, 14. Mai*



**KaffeeZeit**  
1. + 3. Dienstag im Monat  
ab 14.30 Uhr  
*5. + 19. März*



**KreativZeit**  
alle 2 Monate  
Dienstag um 20.00 Uhr  
*16. April*



**SpieleZeit**  
4. Freitag im Monat  
ab 20.00 Uhr, bekannte  
und neue Spiele *22. März,  
26. April, 24. Mai*



**Tauschbörse**  
für gut erhaltene Kinder-  
kleidung, Schuhe, Bücher  
und Spielzeug im Foyer



Familienzentrum Plus  
Am Weißen Turm 9  
Koordinatorin  
Annka Scherf-Klein  
Tel. 28 39 709

info@familienzentrumplus.de

## Kinderbibelwoche in den Osterferien

Wir laden ein zu einer Kinderbibel-  
woche in der Karwoche für Kinder  
der 2. bis 5. Klasse. Vom *25. - 28.  
März*, jeweils von 8.30 bis 14.30  
Uhr, begeben wir uns auf die Spur  
der letzten Tage in Jesus' Leben.  
Wir werden backen und basteln,  
kochen und lernen, spazieren und  
spielen - im Familienzentrum Plus,  
den Gemeindehäusern Auf dem  
Michaeliskloster und in Oedeme  
und natürlich auch in der Kirche  
St. Michaelis. Hast Du Lust auf  
eine abwechslungsreiche Woche?

Anmeldung bei:  
ann-kathrin.scherf-klein@evlka.de.

Wir freuen uns auf dich!

Annka Scherf-Klein und Team

## Frauentag

Unter dem Motto "Ich für mich"  
laden wir alle Frauen am Samstag,  
*9. März*, von 11.00 bis 14.00 Uhr  
ins Familienzentrum Plus ein. Der  
Frauentag ist eine gemeinsame  
Veranstaltung vom Familienzent-  
rum Plus, Quartiersladen und dem  
Eins A.

[www.familienzentrumplus.de](http://www.familienzentrumplus.de)

## Kinderkirche

**F**ür Kinder im Alter von 4 bis 11  
Jahren. In der Wohnzimmerkirche  
bzw. Gartenkirche in der Werner-  
von-Meding-Str. 2. Wie immer von  
10.00 - 12.00 Uhr

*Samstag, 2. März*

Asche auf mein Haupt! Nein, Salbe!

*Samstag, 20. April*

"Du bereitest vor mir einen Tisch"

- mit Abendmahl

*Samstag, 25. Mai*

"Er führet mich zum frischen Wasser ..."

- mit Taufen

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an  
Pastor Stephan Jacob.

## Krabbeltagesdienst

**F**ür Familien mit Kindern zwischen  
ein und fünf Jahren feiern wir  
sonntags, um 10.00 Uhr, kurze  
und anschauliche Gottesdienste mit Pas-  
torin Annegret Bettex im Gemeindehaus  
auf dem Michaeliskloster 2b. Anschlie-  
ßend gibt es bei Kaffee, Keksen und  
Obst noch ein geselliges Zusammensein.

*10. März*

*7. April*

*2. Juni*



## Himmelfahrt

**H**erzliche Einladung an Christi  
Himmelfahrt am *9. Mai* in der  
Gartenkirche in der Werner-von-  
Meding-Straße. Es beginnt um 11.00  
Uhr mit einem Familiengottesdienst im  
hinteren Teil der Gartenkirche. Nach der

wunderbaren Erfahrung der letzten bei-  
den Jahre soll es im Anschluss wieder ein  
Picknick und geselliges Beisammensein  
mit Spielen geben. Bei schlechtem Wetter  
findet der Gottesdienst in der  
St. Michaeliskirche statt.



Der Lüneburg-Schmuck mit echtem  
*Lüneburger Salz*  
veredelt mit 925er Sterlingsilber

Geschmack.  
Das weiße Gold.  
Lüneburger Pracht.  
Unser Salz.

Juwelier  
**S Ü P K E**

Große Bäckerstr. 1 • Lüneburg • [www.suepke.de](http://www.suepke.de) • 04131 / 31713

**LOHR**  
Sanitär- und  
Heizungstechnik GmbH

Sanitäre Anlagen ■ Heizungsbau  
Klempnerei ■ Solaranlagen  
Regenwassernutzung ■ Kundendienst

Am Teich 5 • 21335 Lüneburg-Oedeme  
Telefon (0 41 31) 4 70 57  
Telefax (0 41 31) 40 44 49  
[www.lohr-lueneburg.de](http://www.lohr-lueneburg.de)

Wir machen das!

**MAHNKE**  
BAUGESCHÄFT  
Erwin und Gerd-Rainer Mahnke GbR

Altbausanierung • Fassadensanierung  
Schimmelpilzbehandlung • Alt- & Neubau  
Kellersanierung • Bauwerksabdichtung

Tel.: 0 41 31 - 3 11 50  
Auf dem Kauf 14 • 21335 Lüneburg  
[www.mahnke-baugeschäft.de](http://www.mahnke-baugeschäft.de)

*Residenz* HOTEL  
LÜNEBURG

**FAMILIENFESTE STILVOLL FEIERN**

- Top-Service für Veranstaltungen und Familienfeiern bis zu 90 Personen
- festliche Menüs oder Buffets
- Übernachtungsmöglichkeiten im Hause

Best Western Plus Residenzhotel Lüneburg  
Munstermannskamp 10 • 21335 Lüneburg • 04131 75 99 10  
[info@residenzhotel.de](mailto:info@residenzhotel.de) • [www.residenzhotel.de](http://www.residenzhotel.de)

*Britta Kurp*  
Naturheilverfahren  
Systemische Beratung und Therapie

Besamex Gesundheits-  
Podcasts mit Britta Kurp

- Fasten
- Systemische Therapie – am Beispiel der Migräne unter

[www.kurp-hp.de](http://www.kurp-hp.de)

Heilpraktikerin  
Systemische (Familien-)  
Therapeutin und Beraterin  
Fastenleiterin dfa

Freschenhausener Weg 2a  
21220 Seevetal  
Tel. 0 41 05 . 580 750  
[britta@kurp-hp.de](mailto:britta@kurp-hp.de)  
[www.kurp-hp.de](http://www.kurp-hp.de)

## Kirchenmusik

Der Kammerchor St. Michaelis wird gemeinsam mit dem Orchester „La Festa Musicale“ sowie Hedwig Voss (Alt) und Christian Rathgeber (Tenor) im Gottesdienst **14. April** die Kantate „Halt im Gedächtnis Jesum Christ“ von Johann Sebastian Bach aufzuführen. In diesem Werk, in dem der Chor eine außergewöhnlich umfangreiche und virtuose Aufgabe zu bewältigen hat, kommt auf unvergleichliche Weise der österliche Jubel darüber zum Ausdruck, dass das Leben über den Tod siegt. Der Gottesdienst wird am Nachmittag stattfinden; Beginn ist um 17.00 Uhr.

Die Kantorei St. Michaelis freut sich bereits auf den **21. April**. An diesem Tag werden wir unser erstes Konzert im Jahr 2024 geben. Auf dem Programm stehen Werke für Chor a capella, für Chor und Klavier sowie für Klavier solo. Den Klavierpart wird die Lüneburger Pianistin Eva Pankoke übernehmen. Das Programm ist so konzipiert, dass zwei sehr unterschiedliche musikalische Gattungen miteinander in Korrespondenz treten werden: die Messe, die das textliche Grundgerüst des christlichen Gottesdienstes darstellt, und die Suite, in der eine Abfolge von stilisierten Tänzen zum Klingen kommt. Dabei werden wir den Bogen extrem weit spannen: Die Kantorei wird Auszüge aus Messen von Gioachino Rossini, Josef Gabriel Rheinberger, Knut Nystedt und Bob Chilcott singen, und Eva Pankoke wird Suitensätze von Johann Sebastian Bach, Isaac Albéniz und Claude Debussy spielen. Das Publikum wird also einen kurzweiligen Abend erleben, dessen klangliche Vielfalt von klassischer Polyphonie bis zu Klängen reicht, die vom Jazz inspiriert

Musik für Chor und Klavier

## Gloria in excelsis Deo

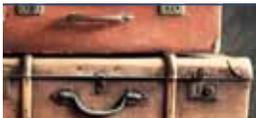
Kompositionen von  
Johann Sebastian Bach,  
Gioachino Rossini,  
Josef Gabriel Rheinberger,  
Isaac Albéniz, Claude Debussy,  
Knut Nystedt, Bob Chilcott u. a.

Eva Pankoke · Klavier  
Kantorei St. Michaelis  
Henning Voss · Leitung



wurden. Konzertbeginn ist um 18.00 Uhr; der Eintritt beträgt 15 Euro (erm. 10 Euro – freie Platzwahl, kein Vorverkauf, Abendkasse ab 17.15 Uhr).

Am Sonntag, dem **26. Mai**, ist es wieder soweit: Der Lüneburger Orgelsommer wird eröffnet – wie immer mit einer OrgelRadTour, die um 15.00 Uhr mit einer kurzen Orgelmusik im Bardowicker Dom beginnt. Nach einer Stärkung mit Kaffee, Tee und Kuchen radeln Publikum und Organisten gemeinsam zum Nicolaihof in Bardowick, wo man der dortigen Orgel lauschen kann. Anschließend geht es weiter nach Lüneburg, wo gegen 17.15 Uhr bei uns in St. Michaelis der letzte Konzertteil zu hören ist. Zum Ausklang möchten die vier beteiligten Organisten Peter Elfein, Stefan Metzger-Frey, Ulf Wellner und ich den Abend gemeinsam mit Ihnen bei Wein und Brot ausklingen lassen. Der Eintritt für den ganzen Nachmittag beträgt 12 Euro (erm. 6 Euro).  
*Henning Voss*



Am Ende der Reise in guten Händen

Wir beraten Sie, nennen die Kosten, nehmen Ihnen alle Formalitäten ab und begleiten Sie in der schweren Zeit der Trauer.

- Erd-/Feuer-/See- und Baumbestattungen
- Bestattungsvorsorge

**PEHMÖLLER**  
Bestattungshaus  
☎<sup>24h</sup> 04131/43071  
Rote Straße 6 | Lüneburg

— eigene Trauerhalle — Trauercafé — Trauerbegleitung [www.pehmoeller.de](http://www.pehmoeller.de)

**IMHORST**  
BESTATTUNGEN

*Jederzeit dienstbereit*  
0 4131/33031

- **Vorsorge – ein Thema in unserer Zeit**
- **Wir beraten Sie jederzeit kostenlos und unverbindlich.**
- **Ihr Helfer und Berater – von Generation zu Generation**

Bestattungsinstitut Imhorst GmbH • Am Schifferwall 4 • 21335 Lüneburg  
[www.imhorst.de](http://www.imhorst.de)

[www.ahorn-lips.de](http://www.ahorn-lips.de)  
04131 – 24 330

**ahorntrauerhilfelips** GmbH

Glaube verbindet und spendet Trost.

Wir kümmern uns um alles für den gemeinsamen Abschied.

Bestattungsinstitut Ahorn Trauerhilfe Lips GmbH · Auf dem Wüstenort 2 · 21335 Lüneburg

Ein wesentlicher Teil unserer Einnahmen sind

**Spenden**

Mit ihrer Spende fördern Sie die vielfältige Arbeit unserer **Kirchengemeinde St. Michaelis**. Vielleicht möchten Sie uns auch in Ihrem Nachlass bedenken oder suchen einen passenden Spendenzweck zu einem besonderen Anlass. Sprechen Sie uns gerne an.

Bankverbindung: Kirchenkreisamt Lüneburg Sparkasse Lüneburg  
IBAN: DE 96 2405 0110 0000 0002 16 BIC: NOLADE21LBG  
Stichwort: „Spende für KG St. Michaelis“

## Motettenchor

Es geht um Glauben, Zuversicht und der Sehnsucht nach Frieden in dem Konzert des Motettenchors am Sonntag, den **12. Mai**, um 19.00 Uhr in der Michaeliskirche. Im Mittelpunkt der Konzerts stehen die Bachkantate Nr. 6 „Herr bleibe bei uns, denn es will Abend werden“ und die Kantaten „Wir glauben all an einen Gott“ und „Verleih uns Frieden gnädiglich“ von Felix Mendelssohn. Das Programm wird durch a capella Stücke und durch ein Konzert für Oboe und Orchester von G.F. Händel abgerundet.

## Bleib bei uns

JOHANN SEBASTIAN BACH  
Herr bleibe bei uns, denn es will Abend werden

FELIX MENDELSSOHN  
Wir glauben all' an einen Gott  
Verleih uns Frieden gnädiglich

Motettenchor St. Michaelis  
Kammermusikensemble St. Michaelis  
Elke Germeshausen · Alt  
Timo Rößner · Tenor  
Holger Lorkowski und Nobert Bernholt · Leitung

## Seniorenkreis

Der Seniorenkreis trifft sich im Gemeindesaal in der Werner-von-Meding-Straße 2 (jeweils von 15.00-17.00 Uhr). Wie immer gibt es ein ansprechendes Thema an schön gedeckten Tischen bei Kaffee und Kuchen in geselliger Runde und die üblichen Rituale: Zu Beginn eine Andacht, die Geburtstage des letzten Monats, am Ende das Vaterunser und der Segen. Und mittendrin viel Klönschnack. Pastor Jacob und das Team freuen sich auf Sie.

*Mittwoch, 27. März*  
Das letzte Abendmahl

*Mittwoch, 24. April*  
Die Himmel des Caspar David Friedrich

*Mittwoch, 29. Mai*  
Es liegt was in der Luft, ein ganz besonderer Duft

## Jubelkonfirmationen

Jubiläen der älteren Konfirmationsjahrgänge haben funkelnde Namen: Diamante (60 Jahre), Eiserne (65), Gnaden (70) und Kronjuwelen (75). Am Samstag, den **22. Juni**, feiern die Menschen, die 1963 und 1964 konfirmiert worden sind. An dem darauffolgenden Samstag, den **29. Juni**, feiern die älteren Semester, deren Jubiläum im Jahr 2023 oder 2024 liegt. Es beginnt mit einem geselligen Sektempfang, Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus. Anschließend gibt es eine Führung durch die St. Michaeliskirche. Abgerundet wird der Tag um 18.00 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst in der Kirche. Sollten Sie zu den genannten Konfirmationsjahrgängen gehören, ganz gleich an welchem Ort Sie konfirmiert wurden, dürfen Sie gerne mitfeiern. Melden Sie sich gerne in unserem Gemeindebüro.  
*Pastorin Silke Ideker, Pastor Stephan Jacob*

GERNE STELLEN WIR PRÄSENTKÖRBE FÜR SIE ZUSAMMEN UND BIETEN IHNEN UNSEREN PLATTENSERVICE FÜR IHRE FAMILIENFEIERN WIE GEBURTSTAGE, KONFIRMATIONEN ODER BEERDIGUNGEN AN.

IN DER SALINE, IM LOEWE-CENTER UND IN ADENDORF

**MIT HERZ FÜR JEDEN ANLASS**

*Bergmann's*

Wir ♥ Lebensmittel. 

 Du öffnest die Bücher und sie öffnen dich.

Tschingis Aitmatow

**Lünebuch.de**

Grapengießerstraße 4  
info@luenebuch.de  
Telefon + WhatsApp 04131 754740  
www.lünebuch.de

**h.dörries**  
STEINMETZBETRIEB

 **NATUR STEIN**

Grabmale und Natursteinarbeiten  
Grabmalvorsorge  
Soltauer Str. 46 + 38/Zentralfriedhof  
21335 Lüneburg  
Tel. (0 41 31) 4 19 55  
www.steinmetz-dorries.de  
Zwgn. der Otto Hoffmann GmbH  
Steinmetzbetriebe

Wir geben dem Stein Persönlichkeit

**MENCKE**  
*Naturstein*

Grabmalberatung  
Natursteintechnik  
Restaurierung

Göxer Weg 8 & 19  
Am Waldfriedhof  
21337 Lüneburg

Tel. 0 41 31 - 5 23 29  
www.mencke-naturstein.de

baeckerei-harms.de | Tel. 04131 - 28758 50

 Natürlich, nachhaltig, von hier

 **Harms**

## Sexualisierte Gewalt in der Evangelischen Kirche

Am 25. Januar hat der Verbund ForuM seine Forschungsergebnisse zur Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der Evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland veröffentlicht. An diesem Tag ist deutlich geworden, dass das Ausmaß an sexualisierter Gewalt das, was zu befürchten war, bei weitem übersteigt. Dass zudem die Aufarbeitung der Personalakten durch die Landeskirchen nicht in der Weise erfolgt wie vom Forscherteam eingefordert, ist vielleicht erklärbar, aber in jedem Fall kontraproduktiv und hat das wirkliche Interesse an Aufarbeitung unglaublich zutage treten lassen. Was hier insgesamt zutage getreten ist, ist erschütternd. Dies alles darf uns jedoch nicht in Schockstarre verfallen lassen. Die Ergebnisse in Demut annehmen: Ja! Aber Handlungsunfähigkeit: Auf keinen Fall! Unangemessen sind auch wortreiche, womöglich theologisch angereicherte Betroffenheits- oder Entschuldigungs-Rhetoriken von Pfarrpersonen.

Aufhören muss, dass wir Evangelische immer nur mit dem Finger auf die anderen zeigen. Sexualisierte Gewalt in der Evangelischen Kirche war – und ist noch immer – bittere Realität. Dem müssen wir uns stellen. Wir müssen Betroffene ermutigen, darüber reden zu können, was ihnen widerfahren ist. Wir müssen dafür sorgen, dass ihnen geholfen wird. Hierzu gehören auch angemessene Entschädigungen. Die EKD muss die Studie schonungslos annehmen und auswerten. Die Kritik am föderalen System und am Amtsverständnis muss ernst genommen und in neue Bahnen gelenkt werden, die

mehr als bisher ermöglichen, sexualisierte Gewalt schon strukturell zu verhindern. Absolut notwendig ist, dass die verfasste Kirche auf allen Ebenen daran arbeitet, wirksame Präventions-Konzepte zu etablieren. Es braucht mehr Sensibilität für das Thema, mehr Achtsamkeit und mehr selbstverständliche Mechanismen.

Auch wir als Kirchengemeinde sind noch nicht geübt darin. Das muss sich schleunigst ändern. Ja, wir haben viele Fragen und bisher noch wenig Antworten. Aber wir haben auch den Mut, uns diesem Thema zu stellen und es nicht zu verdrängen. Noch für dieses Jahr steht auf unserer Agenda, mit Kirchenvorstand, Mitarbeiter\*innen und Ehrenamtlichen ein Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt im gemeindlichen Kontext zu erarbeiten. Bereits jetzt haben die meisten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Grundschulung „Prävention sexualisierter Gewalt“ absolviert. Unser tiefes Anliegen ist es, ein friedliches und angstfreies Miteinander in unserer Gemeinde zu ermöglichen.

*Ihr Pastor Gunnar Jahn-Bettex, Vorsitzender des Kirchenvorstands St. Michaelis*

### Hilfsangebote für Betroffene

Alle kirchlichen Kontaktadressen finden Sie hier: <https://praevention.landeskirche-hannovers.de/>

Ein unabhängiges Hilfe-Portal mit Informationen für Betroffene von sexueller Gewalt in der evangelischen Kirche und der Diakonie finden Sie hier: <https://www.hilfe-portal-missbrauch.de/startseite>  
Telefon: 0800 5040 112

Taufen

## Unter Gottes Segen

Stand: 10. Februar 2024

Beerdigungen

**Aus Gründen des Datenschutzes finden sich in der Online-Version hier keine Namen**

*Wasser des Lebens, Worte des Himmels,  
die sich verbinden, mächtig sie sind;  
denn Gottes Segen fließt überströmend:  
Du wirst getauft, du bist Gottes Kind!*

*Klar wie das Wasser, rein wie sein Segen,  
tut sich der Himmel über dir auf,  
du bist gehalten in Gottes Nähe,  
nichts trennt dich wieder vom Lebenshauch.*

*Modernes Tauflied: K.L. Schmidt*

## Nachruf auf Michael Elsner

Seine Stimme war unverkennbar. Eine sonore Bassstimme, die einen Umfang, Sonor und klar hat er als Kirchenvorsteher im Gottesdienst Lesungen gelesen, über Kollektenaufrufe des Lebensraumes Diakonie, in dem er Geschäftsführer war, informiert und als Lektor selber Gottesdienste gestaltet. Aufrichtig und unermüdlich hat er seine Stimme im Kirchenvorstand eingebracht. Am 7. Februar ist Michael Elsner unerwartet und viel zu früh gestorben. Sein Tod erschüttert alle, die ihn kannten, und macht unendlich traurig.

Seit 2012 hat er als Kirchenvorsteher unsere Gemeinde mitgestaltet und hat sich zur Kirchenvorstandswahl wieder aufstellen lassen. Seine Art strukturell und klar zu denken und seine Erfahrungen haben dem Kirchenvorstand bei wichtigen Entscheidungen geholfen und vorangebracht. Es war eine Bereicherung mit ihm über Glaubensfragen zu sprechen. Unermüdlich hat er unseren Blick im Kirchenvorstand auf die großen Themen „Gerechtigkeit“, „Bewahrung der Schöpfung“, „Frieden“ vor Ort und in der Welt gelenkt, Impulse gegeben und Ideen geteilt. Gemeinde war für ihn ein Ort von Spiritualität und Gottesdienst und gleichzeitig ein Ort, an dem das Evangelium Gestalt gewinnt und Nächstenliebe gelebt wird; ein Ort, an dem sich Menschen begegnen - aller Geschlechter, aller Generationen und sozialen Gruppen, aller Glaubensrichtungen. Ihm lag daran, die Herberge plus in die Gemeinde zu integrieren und die Gemeinde für die Menschen in der Herberge plus zu sensibilisieren. In der Kirche liegt ein Er-



innerungsbuch für die Verstorbenen der Herberge plus und ihres Umfelds. Das geht auf seine Initiative zurück.

Ohne Michael Elsner als Ideengeber, Visionär und Mitgestalter gäbe es die Vesperkirche nicht, die St. Michaelis auf besondere Weise zu einem Ort der Menschenfreundlichkeit Gottes macht. Michael Elsners Netzwerk war groß, sein Blick auf Gesellschaft, Politik und Kirche war kritisch und gleichzeitig bejahend engagiert. Sein ehrenamtliches Engagement umfasste viele gemeinnützige Einrichtungen und Stiftungen. Das hat ihn viel Kraft gekostet. Dabei war Michael Elsner jemand, der sich in den Dienst und Sinn der Sache stellte und sich nicht als Person wichtiger nahm. Seine warmherzige Art zuzuhören, mit und weiter zu denken, überlegt und zugewandt zu sprechen, machten ihn zu einer Persönlichkeit. Er wird fehlen. Seine Stimme wird mir noch lange im Ohr sein. Michael Elsner glaube ich geborgen in Gottes Liebe. Denn darauf hat er vertraut: „Du kannst nicht tiefer fallen als nur in Gottes Hand.“

*Pastorin Silke Ideker*

**Kirchenbüro St. Michaelis**

Pfarrsekretärin Jutta Krumstroh  
 Dienstag 9.00-12.00 Uhr  
 Mittwoch 13.00-15.30 Uhr  
 Donnerstag 16.00-18.00 Uhr  
 Freitag 9.00-12.00 Uhr  
 Auf dem Michaeliskloster 2b  
 21335 Lüneburg  
 Tel: 28 733-10, Fax: 28 733-19  
 KG.Michaelis.Lueneburg@evlka.de



**Pfarramt St. Michaelis Nord-West**

Pastorin Annegret Bettex  
 Tel: 28 733-11  
 Annegret.Bettex@evlka.de



Pastor Gunnar Jahn-Bettex  
 Tel: 28 733-11  
 Gunnar.Jahn-Bettex@evlka.de  
 Auf dem Michaeliskloster 2b



**Pfarramt St. Michaelis Nord-Ost**

Pastorin Silke Ideker  
 Görjesstr. 1, Tel: 28 733-20  
 Silke.Ideker@evlka.de



**Pfarramt St. Michaelis Süd**

Pastor Stephan Jacob  
 Werner-von-Meding-Str. 2  
 Tel: 40 06 28  
 Stephan.Jacob@evlka.de



**Vikar**

Simon Reinecke  
 simon.reinecke@evlka.de  
 Tel: 0173 5619479



**Küsterei**

Hanjo Michahelles  
 Tel: 3 75 49  
 Kuesterei.Michaelis.lueneburg@evlka.de



Sonja Deneke  
 Tel: 3 75 49  
 Kuesterei.Michaelis.lueneburg@evlka.de



**Kirchenmusik**

Kantor Henning Voss,  
 Tel: 28 733-21  
 Henning.Voss@evlka.de



**Kinder- und Jugendchöre**

Dörte Lorkowski, Tel: 86 08 00  
 Doerte.Lorkowski@evlka.de



**Kindergarten**

Inken Gödecke  
 Am Weißen Turm 9, Tel: 45 380  
 kts.michaelis.lueneburg@evlka.de



**Familienzentrum Plus**

Dr. Annka Scherf-Klein  
 Tel. 28 39 709  
 info@familienzentrumplus.de



**Impressum**

Herausgeber: Kirchenvorstand St. Michaelis  
 Redaktion: Rotraut Kahle und Stephan Jacob (V.i.S.d.P.)  
 Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen  
 Auflage: 9250 Exemplare,  
 Erscheinungsweise: vierteljährlich



Mit Jugendlichen über das Mosaik "Leben" nachdenken:  
 Schatten, Tod, Taufe, Wasser, Erde und Himmel!





Dr. Jan Böttcher



Michael Elsner †



Dr. Marit Feldmann



Johanna Isermann



Dr. Sebastian Küster



Oliver Mager-Ehlers



Dr. Eric Richter



Catharina Sievers



Barbara Simon



Dr. Jochen Volmer



Frederike  
von der Lancken



Frank Wedekind



Thomas Wusterack

Der Kirchenvorstand St. Michaelis trauert um Michael Elsner †, der plötzlich aus unserer Mitte gerissen wurde.

Aus technischen Gründen besteht weiterhin die formale Möglichkeit, eine Stimme online oder mittels Briefwahl für ihn abzugeben. Diese abgegebenen Stimmen bleiben bei der Auszählung unberücksichtigt.



## MITWÄHLEN!

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten setzen sich ein,  
für die Zukunft vor Ort – **MITGOTT** und **MITMENSCHEN**.

**BIS 10.03.2024**

 **KIRCHEMITMIR.DE**  
KIRCHENVORSTANDSWAHL